

Brisi-Sandstein



Während der Garschella-Formation der Mittelkreide (Oberapt, Alb und Cenoman) bildeten sich weit verbreitete Sandsteine – meist sog. Grünsandsteine. Abhängig von der Zusammensetzung entstanden mehrere Schichten, teilweise auch mergelig. Beim Brisisandstein handelt es sich um einen Glaukonit-Quarz-Sandstein. Abhängig vom Aufschluss sind die Körnungen von fein bis grob (max. 4mm). Der Glaukonit gibt ihm seine typische dunkle Farbe.



Brisisandstein Foto Hanke Bb 23 cm